

Arbeitskreis 2:

Freizeit, Erholung, Brauchtum, Vereine, Feste, Kultur

12. Sitzung am 17.03.2011

In der 12. Sitzung trafen sich Mitglieder aller 3 Arbeitskreise mit Frau Kattinger.

Zuerst stellten die Arbeitskreise kurz den Stand der bisher erarbeiteten Unterlagen vor. AK2 bat um Unterstützung zum Thema Dorfchronik. AK3 hat wenig Handlungsbedarf, da vieles bereits vorhanden ist. Kürzlich fand eine Jugendversammlung statt, um herauszufinden, wie Ernsgraden für die Jugend attraktiver gestaltet werden kann. Auch Dinge, die gut funktionieren – wie zum Beispiel die Nachbarschaftshilfe – sollen in den Unterlagen erwähnt werden. Bei AK1 ist die Situation ähnlich wie bei AK3, die Unterlagen sind soweit vorbereitet; das Thema „Pfarrstadel“ muss noch vorangetrieben werden.

Frau Kattinger lobte die engagierte Arbeit. Des Weiteren ist die Ausarbeitung, wie sie von allen gemacht wurde, bereits zu ausführlich. Das Dorfentwicklungskonzept fordert keine so detaillierte Ausarbeitung. Die gängige Vorgehensweise ist, die Istsituation, das Ziel und den Weg, der zu diesem Ziel führt, kurz aufzuführen.

Es sollen alle Themen, bei denen Handlungsbedarf besteht aufgeführt werden; hier besteht bei AK2 noch Handlungsbedarf.

Als weiterer Schritt steht noch die Erarbeitung des Leitbildes an. Hierzu ist ein Workshop angesetzt, zu dem alle Mitglieder der 3 Arbeitskreise eingeladen sind. Als Termin wurde der 28.05.2011, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr festgelegt; der Ort wird noch bekanntgegeben.

Frau Kattinger stellte nochmals die Vorgehensweise und die Gremien einer Dorferneuerung vor. Zur Verdeutlichung erwähnte sie einige Beispiele.

Nun sind die Arbeitskreise angehalten ihre „Hausaufgaben“ für die Vorbereitung des Leitbildes zu machen:

- 1) Ziele festlegen
- 2) Sind alle Handlungsfelder abgedeckt?

Die Dorferneuerung soll ein Anstoß sein – Hilfe zur Selbsthilfe. Nicht alle Projekte sind im Sinne der Dorferneuerung förderungsfähig. Frau Kattinger machte das Angebot an einer der nächsten Sitzungen der Arbeitskreise teilzunehmen, sollte Bedarf bestehen.

Die Dorfchronik gab noch Anlass für eine längere Diskussion. Karl Huber bot an, einen professionellen Historiker zur Unterstützung heranzuziehen.

Nach Fertigstellung aller Unterlagen und vor dem Workshop am 28.05.2011, wird noch ein Treffen im kleinen Kreis stattfinden – die Vorstände der 3 Arbeitskreise, Frau Kattinger und Karl Huber, damit der grobe Rahmen für den Workshop festgelegt werden kann.

Die nächste Sitzung des AK2 findet am 07.04.2011 um 19:00 Uhr statt.

Es stehen 4 neu gebaute Bänke zur Verfügung; jeder ist eingeladen einen Standort vorzuschlagen. Sollten die vorhandenen Bänke nicht ausreichend, können noch weitere angefertigt werden.

Arbeitskreis 2:

Freizeit, Erholung, Brauchtum, Vereine, Feste, Kultur

Nachdem alle Dokumente fertiggestellt sind, Zieltermin hierfür ist Ende Juni, werden diese an Frau Kattinger übergeben. Danach werden die Unterlagen weiter bearbeitet, die Vorbereitungsplanung wird beim Amt für ländliche Entwicklung eingereicht und die Anordnung könnte dann im Winter stattfinden. Dieser Schritt nimmt erfahrungsgemäß etwas mehr Zeit in Anspruch.

Nach der Einreichung kann selbstverständlich weitergearbeitet werden. Die Arbeitskreise, die durch ihre Projekte nicht so eingebunden sind, können die anderen Arbeitskreise unterstützen.

Weiterhin ist der Punkt Kommunikation noch offen; es wurde diskutiert, ob sich der Laurenzmarkt eigne. Man kam jedoch zu dem Entschluss, dass eine eigene Veranstaltung durchaus gerechtfertigt sei.

Das Thema Hausnamen wurde bereits abgeschlossen; hier sieht die Bevölkerung, dass die Dorferneuerung voranschreitet, was die Akzeptanz steigert und bereits einen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit darstellt.